

06.03. 2015

Das Programm von THE SPIRIT OF BERN steht: Das grosse Bild dank hoher Kompetenz

Von Barbara Rohr

(Bern) Nach 5 Monaten intensiver Arbeit des wissenschaftlichen Beirates von THE SPIRIT OF BERN steht nun ein Programm für den 12. und 13. Oktober 2015, das hohen wissenschaftlichen und mehrwertorientierten Ansprüchen gerecht wird. Dabei konnten mit Jaron Lanier, Glenn Grennwald, Jorgen Randers, Ernst Ulrich von Weizsäcker, Thomas Stocker, Thomas Cottier, Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, Richard Jones, Bernard Lehmann oder Steff la Cheffe klangvolle Namen gewonnen werden. Ebenfalls ist beschlossen, dass der Start des Verkaufs der Tickets am 20. April 2015 in Zusammenarbeit mit Bern Tourismus via der Website von THE SPIRIT OF BERN beginnt.

THE SPIRIT OF BERN verfolgt kein geringeres Ziel, als über die kommenden Jahre das bedeutendste Polit-Forum der Schweiz zu werden, an dem sich Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft auf gleicher Augenhöhe begegnen, in Dialog treten und durchaus mit kontroversen Ansichten austauschen. Dabei spielt das Networking vor Ort, während drei Essen (Nachtessen am 12. Oktober mit „rotem Teppich“ für die Teilnehmer, Show-und Sport-Grössen, Wirtschaftsvertreter, Diplomaten, Politiker aller Parteien und für Bürgerinnen und Bürger) und Pausen eine zentrale Rolle. Am 12. und 13. Oktober 2015 findet im Berner Kursaal das Forum bzw. Hauptprogramm statt, wobei englischsprachige Referate simultan übersetzt werden. Ein wesentlicher Aspekt der Philosophie bzw. des „Geistes“ ist, stets das grosse Bild mit seinen wichtigsten Faktoren in einer dynamischen, globalisierten Welt

aufzuzeigen. Während der Nachmittag des 12. Oktober unter dem Motto „Untold Stories“ steht, widmet sich der ganze Tag vom 13. Oktober dem Leitgedanken „Wie können wir gemeinsam der Zukunft gerecht werden?“. An beiden Tagen bilden Governance-Fragen und mögliche Auswirkungen auf die Schweiz den roten Faden. Das Nebenprogramm vom 14.- 16. Oktober 2015 ist in Entwicklung. Verschiedene Personen oder Gruppen haben sich gemeldet, und es können auch Veranstaltungen das ganze Jahr über stattfinden.

Aktuelle Faktoren, vier Breakout Sessions und ein Polit-Panel

Es sind für die zwei Tage des Forums neben etlichen Einzelreferaten zu Themenfeldern wie „Das grosse Bild und die Grenzen des Wachstums“, „Zukunftsgerechte Ökonomien“, „Überwachung und die Verlust der Privatsphäre“, „Geopolitische sowie handelspolitische Veränderungen und ihre Wirkung auf die Schweiz“, „Die EU in einer sich verändernden Welt“ oder „Die Zukunft des Internets“ insgesamt vier Breakout Sessions – unter Einbezug des Publikums – zu folgenden Themenbereichen eingeplant: „Klima und Umwelt“ (Co-Leitung: Thomas Stocker und Karin Ingold), „Ernährung und Ressourcen“ (Leitung: Hans Hurni), „Botschafter-Runde“ (Verschiedene Botschafter in der Schweiz von EU-Mitgliedsländern zu „European and National Identities: Conflict or Convergence? The Experience of Member States comparable to Switzerland“; Leitung: Thomas Cottier) sowie „Nachhaltige Geschäftsmodelle und Innovationen“ (Leitung: Olaf Holstein). Ebenfalls wird ein Polit-Panel zum Thema „Das Erfolgsmodell Schweiz und die Zukunft“ stattfinden.

Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland

Verschiedene Persönlichkeiten konnten für einen Auftritt an dem Forum gewonnen werden, wobei noch Überraschungsgäste vorgesehen sind. Auftreten werden unter anderen: Alexander Tschäppät (Stadtpräsident Stadt Bern), Prof. Dr. Jorgen Randers (Co-Autor „Die Grenzen des Wachstums“ oder „2052“), Dr. Maja Göpel (Leiterin Büro Berlin, Wuppertal Institut), Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Publikationen „Faktor Fünf“, „Faktor Vier“ usw.; Co-Präsident des Club of Rome), Prof. Dr. Thomas Stocker (Co-Vorsitzender der IPCC-Arbeitsgruppe), Prof. Dr. Karin Ingold, Prof. Dr. Martin Grosjean, Prof. Dr. Olivia Romppainen, Prof. Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Peter Neumann, Dr. Bernard Lehmann (Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft), Caroline Morel (Geschäftsleiterin Swissaid), Glenn Greenwald (Journalist,

Schriftsteller, Rechtsanwalt, Hauptautor von „The Intercept“, veröffentlichte Dokumente von Edward Snowden), Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch (Staatssekretärin, Direktorin des SECO), Richard Jones (Botschafter der EU in der Schweiz und für das Fürstentum Liechtenstein), Prof. Dr. Thomas Cottier Prof. Olaf Holstein, Jürg Grossen, Christian Wasserfallen, Jaron Lanier (Informatiker, Künstler, Musiker/Komponist, „Wem gehört die Zukunft“, 2014 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels), Claudine Esseiva, Béatrice Wertli, Aline Trede, Yvonne Feri und Steff la Cheffe. Moderationen und Interviews: Katja Stauber (Hauptmoderatorin), Esther Girsberger, Graeme Maxton (Generalsekretär des Club of Rome, „Die Wachstumslüge“), Matthias Mast. Visualisierungen: Daniel Osterwalder.

Nur möglich dank Partnern und den zwei Beiräten

Ein solches Unterfangen ist nur möglich dank der Hilfe und Unterstützung von etlichen Partnern und kompetenten Beiräten. Folgende Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates (Scientific Advisory Committee) konkretisierten unter der Leitung von Daniel C. Rohr das Hauptprogramm: Prof. Dr. Thomas Cottier (UNIBE), Prof. Olaf Holstein (PHW Bern), Prof. Dr. Hans Hurni (UNIBE), Prof. Dr. Karin Ingold (UNIBE), Prof. Dr. Peter Neumann (UNIBE), Alexander Stefes (Club of Rome), Prof. Dr. Thomas Stocker (UNIBE) und Prof. Dr. Ernst von Weizsäcker. Koordinatorin der Universität Bern ist Nicola von Greyerz.

Für weitere Fragen:

- **Zum Programm: Daniel C. Rohr, Initiant THE SPIRIT OF BERN, 079 422 60 15, daniel.rohr@rohrcomm.ch**
- **Zur Geschäftsführung: Mario Gullotti, Geschäftsleiter THE SPIRIT OF BERN, 079 841 84 64, gullotti@spiritofbern.ch**
- **Sehen Sie auch: www.spiritofbern.ch**

Pressekontakt:

THE SPIRIT OF BERN
c/o Rohr Communications
Hochfeldstrasse 59
3012 Bern

Daniel C. Rohr Tel. 079 422 60 15,
MAIL daniel.rohr@rohrcomm.ch

Mario Gullotti Tel. 079 841 84 4\$

MAIL gullotti@spiritofbern.ch

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/das-programm-spirit-bern-steht-das-grosse-bild-dank-hoher-kompetenz>*